

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursbrette) vom 9. Februar 1910.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Allgemeine Staatsanleihe.		Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Böhm. Staats-Goldanleihe 1907 f. 100 Kronen.		Wiener Komm.-Lose v. J. 1874		Industrieunternehmungen.	
Einheitsliche Rente:									
4% Lomb. steuerfrei, Kronen	95-10	95-30	95-20	95-25	95-75	545-50	555-50	Bankgesellschaft, allgem. österr., 100 fl.	220- 224- 224- 224-
4% Lomb. steuerfrei, Kronen	95-15	95-30	95-20	95-25	95-75	98- 102- 102- 102-		Brücker Kohlenbergbau-Gesellsch., 100 fl.	785- 788- 788- 788-
4% d. B. Noten (Febr.-Aug.)	99-10	99-30	99-20	99-25	99-75	2160- 2172- 2172- 2172-		Eisenbahnverkehrs-Anst., österr., 100 fl.	460- 462- 462- 462-
4% d. B. Silber (April-Sept.)	99-05	99-25	99-15	99-20	99-70	2575- 2585- 2585- 2585-		Eisenbahn-Verh., erste, 100 fl.	195- 195- 195- 195-
1860er Staatslose 500 fl. 4%	172- 176- 176- 176-					958- 964- 964- 964-		„Eisenbahn-Verh., zweite, 100 fl.	188- 189- 189- 189-
1860er „ 100 fl. 4%	244- 250- 250- 250-					1069- 1074- 1074- 1074-		„Eisenbahn-Verh., dritte, 100 fl.	405- 406- 406- 406-
1864er „ 100 fl. 4%	324- 330- 330- 330-					5425- 5440- 5440- 5440-		„Eisenbahn-Verh., vierte, 100 fl.	1143- 1151- 1151- 1151-
1864er „ 50 fl. 5%	289- 295- 295- 295-					360- 361- 361- 361-		„Eisenbahn-Verh., fünfte, 100 fl.	216- 216- 216- 216-
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5%	289- 295- 295- 295-					556- 558- 558- 558-		„Eisenbahn-Verh., sechste, 100 fl.	739- 740- 740- 740-
Staatsanleihe der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.		Staatsanleihe der Länder der ungarischen Krone.		Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Diverse Lose.		Devisen.	
Österr. Goldrente steuerfrei, Gold	117-85	118-05	114- 114-20	114- 114-20	114- 114-20	3% Bodenkredit-Lose Em. 1880	291- 297- 297- 297-	Kurze Sichten und Schecks.	
Österr. Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Kasse 4%	95- 95-20	95-20	4% ung. Goldrente per Kasse	114- 114-20	114- 114-20	Em. 1889	273-50 279-50 279-50 279-50	Antwerpen	198-25 198-45
Österr. Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Ultimo 4%	94-95	95-15	4% ung. Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Kasse	92-40	92-60	Em. 1899	273-50 279-50 279-50 279-50	Deutsche Bankplätze	117-50 117-70
Österr. Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Ultimo 3 1/2%	85-15	85-35	4% ung. Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Ultimo	92-40	92-60	Em. 1900	273-50 279-50 279-50 279-50	Italienische Bankplätze	94-90 95-05
Eisenbahn-Staatsanleiheverschreibungen.		Andere öffentl. Anleihen.		Diverse Lose.		Banken.		Saluten.	
Österr. Staatsanleihe 500 fl. 4%	117-85	118-05	Österr. Staatsanleihe 500 fl. 4%	117-85	118-05	Anglo-Österr. Bank, 120 fl.	316-90 317-90 317-90 317-90	Dukaten	11-38 11-42
Österr. Staatsanleihe 100 fl. 4%	244- 250- 250- 250-		Österr. Staatsanleihe 100 fl. 4%	244- 250- 250- 250-		Bankverein, Wiener, per Kasse	550- 551- 551- 551-	20-Franken-Stücke	19-11 19-14
Österr. Staatsanleihe 50 fl. 5%	289- 295- 295- 295-		Österr. Staatsanleihe 50 fl. 5%	289- 295- 295- 295-		Bankverein, Wiener, per Ultimo	550- 551- 551- 551-	20-Mark-Stücke	23-51 23-57
Staatsanleihe der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.		Staatsanleihe der Länder der ungarischen Krone.		Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Diverse Lose.		Saluten.	
Österr. Staatsanleihe 500 fl. 4%	117-85	118-05	Österr. Staatsanleihe 500 fl. 4%	117-85	118-05	3% Bodenkredit-Lose Em. 1880	291- 297- 297- 297-	Dukaten	11-38 11-42
Österr. Staatsanleihe 100 fl. 4%	244- 250- 250- 250-		Österr. Staatsanleihe 100 fl. 4%	244- 250- 250- 250-		Em. 1889	273-50 279-50 279-50 279-50	20-Franken-Stücke	19-11 19-14
Österr. Staatsanleihe 50 fl. 5%	289- 295- 295- 295-		Österr. Staatsanleihe 50 fl. 5%	289- 295- 295- 295-		Em. 1899	273-50 279-50 279-50 279-50	20-Mark-Stücke	23-51 23-57

Ein- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten,
Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.
Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechselgeschäft
Laibach, Stritargasse.

Privat-Depots (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Parteil.
Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 32. Donnerstag den 10. Februar 1910.

(338) 3-3 J. 415 B. Sch. R.
Konkursausschreibung.
Am I. Staatsgymnasium in Laibach kommt mit Beginn des Schuljahres 1910/1911 eine definitive Lehrstelle für **klassische Philologie** als Haupt-, **Slovenisch** als Nebenfach und eine definitive Lehrstelle für **Mathematik und Physik** als Hauptfächer, **beide mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache** zur Besetzung.
Gefuche sind bis
Ende Februar l. J.
beim I. I. Landesschulrat für Krain in Laibach einzubringen.
R. I. Landesschulrat für Krain.
Laibach, am 23. Jänner 1910.

(528) 3-1 J. 479.
Konkursausschreibung.
Am Staatsgymnasium in Gottschee kommt mit Beginn des Schuljahres 1910/1911 eine wirkliche Lehrstelle für **Latein und Griechisch** als Hauptfächer, **Deutsch als Nebenfach** mit deutscher Unterrichtssprache zur Besetzung; unter sonst gleichen Umständen werden diejenigen Bewerber bevorzugt, welche zugleich die Lehrbefähigung für **philosophische Propädeutik** oder für den Unterricht im **Turnen** nachweisen.
Gefuche sind bis
10. März 1910
beim Landesschulrat für Krain in Laibach einzubringen.
R. I. Landesschulrat für Krain.
Laibach, am 8. Februar 1910.

(526) Präj. 418
4/10.
Richterstelle
der IX. Rangklasse beim I. I. Bezirksgerichte Böckersmarkt oder eine im Laufe des Konkurfes bei einem anderen Gerichte freierwerbende Richterstelle zu besetzen.
Bewerbungsgeheuche sind im Dienstwege bis längstens
23. Februar 1910
beim Landesgerichts-Präsidium Klagenfurt einzubringen.
Klagenfurt, am 8. Februar 1910.

(437) 3-2 J. 242 B. Sch. R.
Konkursausschreibung.
An der einklassigen Volksschule in Ratitna gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den ge-

setzlich normierten Bezügen zur definitiven Wiederbesetzung.
Die gehörig instruierten Bewerbergesuche sind im vorgezeichneten Dienstwege
bis 1. März 1910
hieramts einzubringen.
Die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.
R. I. Bezirkschulrat Laibach, am 28. Jänner 1910.

(524) J. 336 B. Sch. R.
Kundmachung.
Im Schulbezirk Gurkfeld wird eine Lehrstelle an der fünfklassigen Volksschule in Birkle zur provisorischen Besetzung ausgeschrieben. Die gehörig belegten Gefuche sind im vorgezeichneten Dienstwege bis
20. Februar 1910
hieramts einzubringen.
R. I. Bezirkschulrat Gurkfeld, am 3. Februar 1910.

(472) 3-3 J. 226 B. Sch. R.
Konkursausschreibung.
An der dreiklassigen Volksschule in Semitsch gelangt hiemit eine Lehrstelle zur definitiven Besetzung.
Die gehörig belegten Gefuche sind im vorgezeichneten Dienstwege bis zum
20. Februar 1910
hieramts einzubringen.
Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein ärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.
Männliche Bewerber werden bevorzugt.
R. I. Bezirkschulrat Tschernembl, am 19. Jänner 1910.

(409) 3-2
Kundmachung
der I. I. Landesregierung für Krain vom 28. Jänner 1910, J. 2375, betreffend die Feststellung der Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1910.
Im nachstehenden Reise- und Geschäftsplane der Stellungskommissionen werden hiemit die Tage und Orte der in den Monaten

März und April 1910 durchzuführenden Hauptstellung in Krain zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reise- und Geschäftsplan

der Stellungskommissionen im Jahre 1910.

A
I. Stellungskommission des k. u. k. Ergänzungsbereichskommandos Nr. 17.
Am 28. Februar Reise nach Weizelburg.
Am 1. und 2. März Stellung in Weizelburg für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 3. März Reise nach Pittai.
Am 4., 5. und 7. März Stellung in Pittai für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 8. März Reise nach Stein.
Am 9. und 10. März Stellung in Stein für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 11. März Reise nach Prevoje.
Am 12. und 14. März Stellung in Prevoje für den Gerichtsbezirk Egg.
Am 14. März auch Reise nach Ratschach.
Am 15. März Stellung in Ratschach für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 16. März Reise nach Gurkfeld.
Am 17. und 18. März Stellung in Gurkfeld für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 19. März Reise nach Rassenfuß.
Am 21. März Stellung in Rassenfuß für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 22. März Reise nach Landstraß.
Am 23. und 29. März Stellung in Landstraß für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 29. März auch Reise nach Rudolfswert.
Am 30., 31. März und 1. April Stellung in Rudolfswert für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 1. April auch Reise nach Seisenberg.
Am 2. April Stellung in Seisenberg für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 3. April Reise nach Treffen.
Am 5. April Stellung in Treffen für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 6. April Reise nach Mötting.
Am 7. April Stellung in Mötting für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 8. April Reise nach Tschernembl.
Am 9. April Stellung in Tschernembl für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 10. April Reise nach Gottschee.
Am 11. und 12. April Stellung in Gottschee für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 13. April Reise nach Reifnitz.
Am 14. und 15. April Stellung in Reifnitz für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.

Am 15. April auch Reise nach Großlasky.
Am 16. April Stellung in Großlasky für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 17. April Reise nach Bischofsrad.
Am 18., 19. und 20. April Stellung in Bischofsrad für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 21. April Reise nach Krainburg.
Am 22., 23. und 25. April Stellung in Krainburg für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 26. April auch Reise nach Neumarkt.
Am 26. April Stellung in Neumarkt für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 27. April Reise nach Radmannsdorf.
Am 28., 29. und 30. April Stellung in Radmannsdorf für die Gerichtsbezirke Radmannsdorf und Kronau.

B
II. Stellungskommission des k. u. k. Ergänzungsbereichskommandos Nr. 17.
Am 7., 8. und 9. April Stellung in Laibach für die Stadt Laibach.
Am 11., 12., 13. und 14. April Stellung in Laibach für den Gerichtsbezirk Laibach Umgebung.
Am 15. April Reise nach Oberlaibach.
Am 16. und 18. April Stellung in Oberlaibach für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.

B
Stellungskommission des k. u. k. Ergänzungsbereichskommandos Nr. 97.
Am 29. März Reise nach Idria.
Am 30. und 31. März Stellung in Idria für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 1. April Reise nach Voitsch.
Am 2. April Stellung in Voitsch für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 3. April Reise nach Laas.
Am 5. April Stellung in Laas für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 5. April auch Reise nach Zirknitz.
Am 6. April Stellung in Zirknitz für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 6. April auch Reise nach Adelsberg.
Am 7., 8. und 9. April Stellung in Adelsberg für die Gerichtsbezirke Adelsberg und Senofsch.
Am 10. April Reise nach Wippach.
Am 11. und 12. April Stellung in Wippach für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Am 13. April Reise nach Jilkr.-Feistritz.
Am 14. und 15. April Stellung in Jilkr.-Feistritz für den gleichnamigen Gerichtsbezirk.
Für den I. I. Landespräsidenten:
Rudolf Graf Chorinsky m. p.

Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 28. januarja 1910, št. 2375, s katerim se določajo dnevi in kraji glavnega nabora vojni dolžnosti zavezanih na Kranjskem za leto 1910.

Z nastopnim popotnim in opravnim načrtom nabornih komisij se dajo dnevi in kraji glavnega nabora, ki se izvrši na Kranjskem meseca marca in aprila 1910, na občno znanje.

Popotni in opravnim načrt nabornih komisij leta 1910.

A

I. Naborna komisija c. in kr. dopolnitvenega okrajnega poveljstva št. 17.

Dne 28. februarja potovanje v Višnjo goro.
Dne 1. in 2. marca nabor v Višnji gori za istoimenski sodni okraj.
Dne 3. marca potovanje v Litijo.
Dne 4., 5. in 7. marca nabor v Litiji za istoimenski sodni okraj.
Dne 8. marca potovanje v Kamnik.
Dne 9. in 10. marca nabor v Kamniku za istoimenski sodni okraj.
Dne 11. marca potovanje na Prevoje.
Dne 12. in 14. marca nabor na Prevojah za sodni okraj Brdo.
Dne 14. marca tudi potovanje v Radeče.
Dne 15. marca nabor v Radečah za istoimenski sodni okraj.
Dne 16. marca potovanje v Krško.
Dne 17. in 18. marca nabor v Krškem za istoimenski sodni okraj.
Dne 19. marca potovanje v Mokronog.
Dne 21. marca nabor v Mokronogu za istoimenski sodni okraj.
Dne 22. marca potovanje v Kostanjevico.
Dne 23. in 29. marca nabor v Kostanjevici za istoimenski sodni okraj.
Dne 29. marca tudi potovanje v Rudolfovo.
Dne 30., 31. marca in 1. aprila nabor v Rudolfovem za istoimenski sodni okraj.
Dne 1. aprila tudi potovanje v Žužemberk.
Dne 2. aprila nabor v Žužemberku za istoimenski sodni okraj.
Dne 3. aprila potovanje v Trebnje.
Dne 5. aprila nabor v Trebnjem za istoimenski sodni okraj.
Dne 6. aprila potovanje v Metliko.
Dne 7. aprila nabor v Metliki za istoimenski sodni okraj.
Dne 8. aprila potovanje v Črnomelj.
Dne 9. aprila nabor v Črnomlju za istoimenski sodni okraj.
Dne 10. aprila potovanje v Kočevje.
Dne 11. in 12. aprila nabor v Kočevju za istoimenski sodni okraj.
Dne 13. aprila potovanje v Ribnico.
Dne 14. in 15. aprila nabor v Ribnici za istoimenski sodni okraj.

Dne 15. aprila tudi potovanje v Velike Lašče.
Dne 16. aprila nabor v Velikih Laščah za istoimenski sodni okraj.
Dne 17. aprila potovanje v Škofjo Loko.
Dne 18., 19. in 20. aprila nabor v Škofji Loki za istoimenski sodni okraj.
Dne 21. aprila potovanje v Kranj.
Dne 22., 23. in 25. aprila nabor v Kranju za istoimenski sodni okraj.
Dne 25. aprila tudi potovanje v Trzin.
Dne 26. aprila nabor v Trzinu za istoimenski sodni okraj.
Dne 27. aprila potovanje v Radovljico.
Dne 28., 29. in 30. aprila nabor v Radovljici za sodna okraja Radovljica in Kranjska gora.

II. Naborna komisija o. in kr. dopolnitvenega okrajnega poveljstva št. 17.

Dne 7., 8. in 9. aprila nabor v Ljubljani za mesto Ljubljana.
Dne 11., 12., 13. in 14. aprila nabor v Ljubljani za sodni okraj ljubljanska okolica.
Dne 15. aprila potovanje na Vrhniko.
Dne 16. in 18. aprila nabor na Vrhniki za istoimenski sodni okraj.

B

Naborna komisija o. in kr. dopolnitvenega okrajnega poveljstva št. 97.

Dne 29. marca potovanje v Idrijo.
Dne 30. in 31. marca nabor v Idriji za istoimenski sodni okraj.
Dne 1. aprila potovanje v Logatec.
Dne 2. aprila nabor v Logatcu za istoimenski sodni okraj.
Dne 3. aprila potovanje v Lož.
Dne 5. aprila nabor v Ložu za istoimenski sodni okraj.
Dne 5. aprila tudi potovanje v Cirknico.
Dne 6. aprila nabor v Cirknici za istoimenski sodni okraj.
Dne 6. aprila tudi potovanje v Postojno.
Dne 7., 8. in 9. aprila nabor v Postojni za sodna okraja Postojna in Senožeče.
Dne 10. aprila potovanje v Vipavo.
Dne 11. in 12. aprila nabor v Vipavi za istoimenski sodni okraj.
Dne 13. aprila potovanje v Ilirsko Bistrico.
Dne 14. in 15. aprila nabor v Ilirski Bistrici za istoimenski sodni okraj.

Za c. kr. deželnega predsednika:
Rudolf grof Chorinsky s. r.

(486) 3—2 P 104/3
13

Amortisierung.

Auf Ansuchen der Frau Rosa Marquise Gzani in Laibach, Franc Jožefova cesta 5, wird das Verfahren zur Amortisierung des nachstehenden der Gefuchthelferin angeblich in Verlust geratenen Teilhaberbüchels des I. österr.

allgem. Beamtenvereines Nr. 71, Eigentum des verstorbenen Herrn Ferdinand Marquis Gzani, f. t. Regierungsrat in Laibach, eingeleitet.

Der Inhaber dieses Teilhaberbüchels wird daher aufgefordert, seine Rechte binnen 1 Jahr 3 Wochen und 3 Tagen geltend zu machen, widrigens das Büchel nach Verlauf dieser Frist für unwirksam erklärt würde.

St. l. Bezirksamtsgericht Laibach, Abt. I., am 1. Februar 1910.

(466) 3—3 Ad T I/10
4

Uvedba postopanja v dokaz smrti

Jožeta Primožič.

Jože Primožič, posestnik iz Vrbljen št. 42, podal se je 1888 v Ameriko. Glasom pisma nekega Antona Baraga z dne 20. marca 1899 se je Jože Primožič ponesrečil in bil v bolnici Memphis-Tennessee. Bil je že precej ozdravel, ko mu je v bolnici pri likanju perila stroj zdrobil levo roko popolnoma, vsled česar je potem 20. marca 1899 umrl.

Po konsularnih poizvedbah, ki se nahajajo v spisih c. kr. okr. sodnije v Ljubljani pod P 254/99, je v rečeni bolnici zamrl 20. marca 1899 neki Jožef Bentschitsch (Bentzitsch) pod istimi okoliščinami, kakor baje Jože Primožič. Konsulat v Richmondu izjavlja, da je skoraj gotovo, da je Jože Bentschitsch identičen z Jožefom Primožičem.

Jože Primožič je bil srednje postave, vedno obrat, oči malo posivelih, zaternelih las, nos in obraz bolj suha in podolgota; na čelu imel je vtisnjeno brazgotino vsled udarca s kamnom; bil je vesele narave in prijeten družabnik.

Ker je torej verjetno, da je Jože Primožič umrl, uvaja se po prošnji žene Marije Primožič iz Vrbljen št. 42 postopanje v dokaz smrti pogrešanega. Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči do dne 26. aprila 1910 sodišču ali skrbniku Ivanu Stiene, c. kr. davk. uradniku v pok. v Ljubljani, kar bi vedel o pogrešanemu.

Po preteku tega roka in po vzprejemu dokazov razsodilo se bo o dokazu smrti.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 26. januarja 1910.

(525) C 18/10
1

Oklic.

Zoper Janeza Žnidaršič iz Sel št. 15, oziroma njegove pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okr. sodnji v Žužemberku po Mariji Božič iz Sel št. 14, tožba zaradi izdaje izbrisne pobotnice pto 300 K. Na podstavi tožbe razpisal se je narok za ustno sporno razpravo

na 16. februarja 1910,

dopoldne ob 10. uri, pri tej sodnji, v sobi št. 6.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Marko Slanc v Žužemberku. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglase pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Žužemberk, odd. I., dne 7. februarja 1910.

(520) Cw 6/10
1

Oklic.

Zoper neznano kje v Ameriki bivajočo Marijo Kanič, roj. Gornik iz Grabrova št. 66, se je podala po Prvi dolenski posojilnici v Metliki, ki jo zastopa g. dr. K. Sturm, odvetnik v Črnomlju, menična tožba zaradi 400 K s prip.

Na podstavi tožbe izdal se je menični plačilni nalog dne 7. svečana 1910.

V obrambo pravic Marije Kanič postavljeni kurator g. dr. Josip Globevnik, odvetnik v Rudolfovem, bo zastopal toženko na nje nevarnost in stroške tako dolgo, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem, odd. II., dne 7. svečana 1910.

Anzeigebblatt.

Die Lizitation

sämtlicher noch nicht ausgelöster Pfänder findet

am 17. Februar 1910

vormittags 9 Uhr statt.

Sollten an diesem Tage nicht sämtliche Pfandstücke versteigert werden können, findet die Fortsetzung der Lizitation

am 18. und allenfalls am 19. Februar 1910

vormittags 9 Uhr statt.

Die Pfänder können noch am 17. Februar 1910 von 8 bis 9 Uhr vormittags ausgelöst werden.

Mit der Krainischen Sparkasse vereintes Pfandamt.

Soeben erschien:

Das Handlungsgehilfengesetz

Gesetz über den Dienstvertrag der Handlungsgehilfen und anderer Dienstnehmer in ähnlicher Stellung.

Mit Anmerkungen und Erläuterungen von

Dr. Karl Hartl.

8°. Umfang 2½ Bogen. — Brosch. 80 h; kart. 1 K.

Das von so vielen Tausenden von Angestellten sehnlichst erwartete Handlungsgehilfengesetz hat die kaiserliche Sanktion erhalten. Es bringt den in kaufmännischen, gewerblichen und ähnlichen Unternehmungen bediensteten kaufmännischen und sonstigen höheren Angestellten eine nicht zu unterschätzende Fixierung der wichtigsten Punkte ihres Vertragsverhältnisses.

Die vorliegende Ausgabe enthält außer dem Gesetzestexte in übersichtlicher Form Anmerkungen, die für die Praxis von gleich großer Bedeutung sind wie das Gesetz selbst. Die gewissenhafte Bearbeitung, die handliche Form und der geringe Preis dürften das Büchlein zur Genüge empfehlen.

Zu beziehen von (498) 6—2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Gegründet 1842.
**Wappen-, Schriften-
 und Schildermaler
 Brüder Eberl**
Laibach
 Miklošičstraße Nr. 6
 Ballhausgasse Nr. 6.
 Telephon 154. (4417) 32

**Sie
 wissen gar nicht**

welche große Einnahmequelle
 und welchen dauernden Nutzen
 gutgefaßte Anzeigen bringen.

♥ ♥ ♥
 Jeder tüchtige Geschäftsmann, dem
 der Fortschritt und seine Zukunft am
 Herzen liegen, der auch bestmögliche
 Verzinsung seiner Kapitalien erstrebt,
 muß sein Hauptaugenmerk auf geeig-
 nete Ankündigungen seiner Waren
 richten. Es geschieht dies am besten
 durch augenfällige Anzeigen.

Ohne Reklame keine Erfolge!
 Reklame ist der Lebensnerv
 für jedes Unternehmen.

Prima unberechnetes
Gebirgsheu
 und ebensolches (484) 3—3
Grummet

hat in größeren Partien preiswert abzu-
 geben: Freiherrlich Bornsche Guts-
 verwaltung St. Anna in Oberkrain.

Geld-Darlehen

von 200 K aufwärts erhalten Personen jeden
 Standes (auch Damen) bei 4 K monatlicher
 Rückzahlung (mit oder ohne Giranten) durch
 Neubauers behördl. konzess. Eskompte-
 bureau, Budapest, VIII., Bérkocsis utca 18.
 Retourmarke erbeten. (531) 6—1

Cand. Prof. erteilt Unterricht

in mathemat. Physik, darstell. Geom., Vor-
 bereitung f. Matura, I. Staatsprüfung an der
 Technik u. a. Erfolg garantiert. Honorar
 nach Übereinkommen. Adresse in der Ad-
 ministration dieser Zeitung. (481) 5—2

Gesucht wird

Wohnung

per sofort oder Maitermin, bestehend
 aus 4 Zimmern, Badezimmer und Zugehör.
 :: Nähe der Bleiweisstraße erwünscht. ::
 Anträge unter «Vierzimmerige Wohnung»
 an die Administration dieser Zeitung.
 (499) 3—2

Im Hause Nr. 4 Schellenburggasse
 ist zum Maitermin 1. J. ein großes, gassen-
 seitiges (493) 4—3

**Geschäftslokal samt
 Magazin**

und eine hofseitige, aus drei Zimmern und
 Zugehör bestehende

Wohnung
 zu vermieten.

Anzufragen beim Hauseigentümer dort-
 selbst im I. Stock.

Alleinstehender Herr
 sucht

schön möbliertes separiertes Zim-
 mer ab 1., eventuell 15. März. Lage im
 Burgviertel erwünscht.

Offerte unter „F. R.“ an die Admini-
 stration dieser Zeitung. (529) 2—1

Gasthof

in bestem Rufe stehender Stadtposten, ist
 wegen Kränklichkeit des Besitzers ohne
 Zwischenhändler

zu verkaufen.

Auskunft: Graz, Marschallgasse
 Nr. 17, I. Stock, Tür 4. (508)

Paradeis

40 Heller Kilo.

Morgen frische Landung.

Pogačarplatz, beim Brunnen.

(521) 2—1

**Fabrikshaus wünscht
 eine Niederlage für Laibach**

an jungen Kaufmann aus der Manufaktur-, Teppich- oder Galanteriebranche
zu vergeben. (523) 2—1

Reflektanten mit 6000 bis 10.000 Kronen Kautions wollen ihre Offerte
 unter „W. J. 5207“ an **Rudolf Mosse, Wien, I.**, abgeben.

Ein Meisterwerk von Melodik und Rhythmus:

Leben und Lieben

Walzer

(465) 5—3

von

LEO FALL

für Klavier zu zwei Händen

mit beigedrucktem Text K 2-40.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Moll's Seidlitz Pulver.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches
 Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigenden
 Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen
 Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — Preis der Original-
 schachtel K 2.—. Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein nament-
 lich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreizen
 und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes
 Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.
 Preis der plomb. Original-Flasche K 1-90.

Hauptversand durch Apotheker A. Moll, k. u. k.
 Hoflieferant, Wien, I., Tuchlauben 9.

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich
 A. Moll's Präparate. — Depots in Laibach:
 M. Leustek, Apotheker; Rudolfswert, J. Berg-
 mann, Apotheker.

(2355) 82

Nur echt, wenn jede
 Schachtel
 und jedes Pulver A. Moll's
 Schutzmarke und Unterschrift
 trägt.

Nur echt, wenn jede
 Flasche
 A. Moll's Schutzmarke trägt und
 mit Bleiplombe verschlossen ist.



Die Völker des Erdballs
 in Geschichte, Sprache, Rasse, Eigen-
 tümlichkeiten, Sitten und Gebräuchen
 schildern sechs unserer besten Völkerkennner in dem
 prächtigen Buche:

Illustrierte Völkerkunde
 Herausgegeben von Dr. G. Buschan
 * 450 Seiten Text 2132 Abbildungen *
 Geheftet M. 2.60, fein gebunden M. 3.50.

Vorrätig in der (383) 12—5

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
 : Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg :
 in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Soeben erschien:

Schlüssel zur Berechnung
 der
Personaleinkommensteuer

sowie der

Besoldungssteuer von höheren Dienstbezügen

nach § 172, bezw. § 233 des Gesetzes
 vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220

dritte, auf Grund der Entscheidung des k. k. Verwaltungsgerichtshofes
 vom 6. November 1901, Z. 8209, bezw. Erlasses des k. k. Finanzmini-
 steriums vom 26. Juli 1901, Z. 48.555, ergänzte Auflage.

Zusammengestellt von

Alexander Kottbauer

Rechnungsrat der k. k. Steueradministration für den II. und XX. Bezirk in Wien.

Preis: 72 h; mit Postzusendung 77 h.

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Kongreßplatz Nr. 2.

(356) 6—4